

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 110

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 12. Mai
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 mai
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 110

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 110

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Stand der schweizerischen Handelsverträge Anfang April 1922. — Oesterreich. — Eidgenössische Stempelabgaben.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Académie physico-chimique. — France: Suppression des restrictions de sortie de la houille. — Droits de timbre fédéraux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird folgender Pfandtitel vermisst:

Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 11254, Bd. XVIII, datiert Henau, den 22. Juli 1904, im Betrage von Fr. 1800; ursprünglicher Debitor: Johann Mösler, Landwirt, s. Zt. in Henau; jetziger Debitor: Johann Sonderegger-Büsser, Landwirt, in Henau; ursprünglicher Gläubiger: Hans Florin, Güterhändler, Gossau (St. Gallen), früherer Stolzenberg-Henau, und Paul Hollenstein, in Balzerswil; jetziger Gläubiger: Leib- & Sparkasse Sirmach.

Der oder die Inhaber des vorstehend aufgeführten Titels werden hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 31. Dezember 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 604^a)

F. La wil, den 12. Dezember 1921.

Bezirksgerichtspräsidentium Untertoggenburg.

Es wird vermisst:

Versicherungspolice Nr. 133445 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger), per Fr. 10,000, datiert 9. Juli 1901, zu Gunsten des Jost Anton Klichmann, Kaufmanns, in Wohlen.

An den allfälligen Inhaber dieser Lebensversicherungspolice ergeht hiermit die Aufforderung, die Rechte, die er daraus herzuleiten gedenkt, innert Jahresfrist, d. b. bis zum 15. April 1922, beim Bezirksgericht Bremgarten schriftlich geltend zu machen, ansonst die genannte Urkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 188^a)

Bremgarten, den 8. April 1922.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Präsident: E. Meier. Der Gerichtsschreiber: Keller.

Par prononcé du 10 mai 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'annulation de l'obligation n° 1996 de l'emprunt 4 % de 1902 de la Compagnie Vaudoise des Forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe, du montant de fr. 500, propriété de dame Hofer-Calame, et qui a disparu. (W 232)

Lausanne, le 11 mai 1922.

Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 6. Mai. Unter der Firma Baugenossenschaft Lindenstrasse hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. April 1922 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke des Erwerbes des Grundstückes Kat.-Nr. 1767 an der Lindenstrasse, in Zürich 8, behufs Ueberbauung und nachherigen Weiterverkaufs. Die Mitgliedschaft kann von natürlichen und juristischen Personen, sowie Firmen erworben werden durch Uebernahme und Bareinzahlung mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheins von Fr. 200. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Uebertragung des oder der Anteilscheine an eine Drittperson, sofern dieselbe durch Vorstandsbeschluss genehmigt ist; b) durch Tod, wobei die Erbgemeinschaft berechtigt ist, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters einzutreten, und c) durch Ausschluss durch den Vorstand. Die Genossenschaftsanteile können auf 6 Monate je auf Ende eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres gekündigt werden, frühestens jedoch auf Ende 1923. Die Verwaltung erfolgt nach kaufmännischen Grundsätzen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Artikels 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten Gewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Zinsberechtigung richtet sich nach dem Jahresergebnis. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Eduard Hünerwadel, Ingenieur, von Lenzburg, in Zürich 6, Präsident; Fritz Zuppinger, Architekt, von Zürich, in Zürich 8, Vizepräsident, und Max Meynadier, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, Sekretär. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 71, Zürich 1.

9. Mai. Unter der Firma «Vulkan» Kohlenhandels-Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 4. Mai 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: a) der Vertrieb von Bergwerks- und Hüttenprodukten, Holz und verwandten Artikeln, sowie Brennstoffen aller Art; b) Beteiligung bei ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande und Uebernahme von solchen, sowie Gründung von Zweiggeschäften; c) Uebernahme von Agenturen und sonstigen Vertretungen in den genannten Branchen, Erwerb und Pachtung von Grundeigentum für Gesellschaftszwecke.

Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, zurzeit mit 50 % einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien können in Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien zusammengefasst werden. Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist jederzeit berechtigt, einen andern Publikationsmodus zu beschliessen, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen bestehen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen. Er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Kurt Lindt, Kaufmann, von Bern, in Zürich 7. Als Direktor ist ernannt: Robert Marx, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 8. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Peterstrasse 1, Zürich 1.

9. Mai. A.-G. vormals J. Denzler, Velolandung & Autogarage, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1920, Seite 854). In ihrer Generalversammlung vom 12. Mai 1921 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 durch Ausgabe von 100 weiteren Namenaktien zu je Fr. 1000 beschlossen. Die Generalversammlung vom 8. März 1922 hat sodann die Durchführung obigen Beschlusses konstatiert und gleichzeitig die §§ 3, 14 und 15 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Das 200,000 Franken betragende Aktienkapital zerfällt in 200 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Dem Verwaltungsrat, aus mindestens drei Mitgliedern bestehend, gehören zurzeit an: Dr. Hans Sulzer, Industrieller, von und in Winterthur, Präsident (bisher); Gottlieb Geilinger, Privatier, von und in Winterthur, Delegierter; Heinrich Ziegler-Sulzer, Fabrikdirektor, von und in Winterthur (letztere beide wie bisher Einzelunterschrift führend); Heinrich Dändliker, Partikular, von und in Winterthur, und Georg Reinhart-Schwarzenbach, Kaufmann, von und in Winterthur.

Sanitätsartikel. — 9. Mai. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Garantiefabrikate Marke «Sanapo» (Agega) hat sich, mit Sitz in Winterthur und auf unbestimmte Dauer, am 18. April 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Engros- und Einzelhandel mit Sanitätsartikeln der Marke «Sanapo» zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken) und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Fridrich Conrad Beck-Koller, Kaufmann, von Schaffhausen, in Unter-Ohringen-Seuzach. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Markgasse 11.

9. Mai. Baugenossenschaft «Nordholz», in Wald (S. H. A. B. Nr. 130 vom 24. Mai 1921, Seite 1045). In der Generalversammlung vom 31. März 1922 haben die Mitglieder die §§ 2, 3, 10 und 21 ihrer Statuten teilweise revidiert; den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergehen sich folgende Änderungen: Ausser einer Verzinsung der Anteilscheine von höchstens 5 % beabsichtigt die Genossenschaft keinen Gewinn. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Emil Wintsch ist aus dem Vorstande ausgeschieden, an dessen Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ernst Peyer, Postangestellter, von Diessenhofen, in Wald.

9. Mai. Milchproduzentengenossenschaft Rudolfingen, in Rudolfingen-Trüllikon (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 475). Ulrich Müller ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Emil Rüeger-Strasser, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident; Konrad Jost, bisher Aktuar, als Vizepräsident, und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Friedrich Hahlützel-Moser, von und in Rudolfingen.

9. Mai. Gesellschaft schweizerischer Bauunternehmer, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1921, Seite 530). In der Generalversammlung vom 19. März 1922 haben die Mitglieder den § 7 ihrer Statuten teilweise revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Änderung zu konstatieren: Die Mitglieder zahlen zur Deckung der allgemeinen Unkosten, der Kosten der Genossenschaftsleitung, der Versicherung bei Streiks, der Arbeitslosenverpflichtung usw. einen Monatsbeitrag von Fr. 5 bis Fr. 10. Als weiteres Mitglied wurde in den Vorstand gewählt: Max Honegger, Baumeister, von und in St. Gallen. Die Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

9. Mai. Gartengenossenschaft Goldbrunnen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1921, Seite 2305). Heinrich Gantner ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Beisitzer gewählt: Emil Meier, Gärtner, von Buchberg (Schaffhausen), in Zürich 3.

Bedarfsartikel für die ärztliche Praxis usw. — 9. Mai. Die Firma A. Oberholzer & Cie., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 204 vom 26. August 1919, Seite 1497), Bedarfsartikel für die ärztliche Praxis, Medizinalldrogerie ein gros u. Sanitätsgeschäft, Gesellschafter: Witwe Alice Oberholzer geb. Becker und Erich Schuler, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

9. Mai. Getreide-Import A.-G. (Société Anonyme d'Importation de Céréales) (Grain Import Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 82). Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Carl Strauss und Franz Johann Bachmann (ersterer zugleich Direktor) werden zufolge Rücktrittes anmit gelöscht. In der Generalversammlung vom 29. April 1922 wurde der Verwaltungsrat neu gewählt. Denselben (aus 1—7 Mitgliedern bestehend) gehören zurzeit an: Hugo Meyer, Konsul, von und in Düsseldorf

(Preussen), Präsident; Johann Egli, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident, und Traugott Schaefer-Gresly, Kaufmann, von Seltisberg (Basel-Land), in Rüslikon. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Die bisherige Prokura des Johann Egli ist damit erloschen.

Eisenwaren und Haushaltungsartikel. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Walter Schwarzenbach**, in Thalwil, ist **Walter Schwarzenbach**, von und in Thalwil. Handel in Eisenwaren und Haushaltsartikeln. Gotthardstrasse 58.

Waren aller Art. — 9. Mai. Die Firma **Hotz & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 393), tritt in Liquidation. Liquidator ist der bisherige Kollektivgesellschaft: **Heinrich Knipper**, von Metz (Elsass-Lothringen), in Zürich 6, welcher namens dieser Kollektivgesellschaft mit dem Zusatz in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Geschäftslokal befindet sich ab 1. Juli: Germaniastrasse 55, Zürich 6.

Bank-Kommission. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Robert Wettstein**, in Zürich 1. ist **Robert Wettstein-Bucher**, von Volketswil, in Zürich 6. Bank-Kommissionsgeschäft. Waisenhausstrasse 2. Die Firma erteilt Prokura an **Karl Fritsch**, von Zürich, in Zürich 7.

Aetherische Oele, Essenzen usw. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Emil Beller, Sloco-Import**, in Zürich 2, ist **Emil Beller**, von Versbach (Bayern), in Zürich 2. Vertrieb ätherischer Oele und Essenzen; hochkonzentrierter Frucht-Aromen. Albisstrasse 85.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. A.

Architekturbureau. — 1922. 10. Mai. Die Firma **Otto Laubscher**, Architekturbureau (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 910), hat ihren Sitz von Büren a. A. an den Wohnort des Inhabers nach **Diesbach b. B.** verlegt.

Bureau de Delémont

Epicerie, mercerie, cigares, etc. — 10. mai. Le chef de la maison **Gustave Schaller**, à Delémont, est **Gustave Schaller**, originaire de Vermes, demeurant à Delémont. Epicerie, mercerie, cigares et tabacs.

10 mai. La société anonyme «Brasserie Jurassienne S. A.», à Delémont («Aktienbrauerei Jura A. G.») (F. o. s. du c. d. du 16 octobre 1907, n° 257, page 1786), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 20 avril 1922; la liquidation sera opérée sous la raison **Brasserie Jurassienne S. A. en liq.** (Aktienbrauerei Jura A. G. in Liq.) par les liquidateurs nommés par cette assemblée, soit: **Albert Joray**, commandant d'arrondissement, de Balprahon; **Delémont**; **Emile Meier**, géomètre, de Bärswil; **Delémont**, et **Otto Frey**, architecte, d'Oberwil; **Delémont**, qui signent collectivement à deux au nom de la société en liquidation.

Bureau Thun

10. Mai. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bauland Blümliamt A. G.**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1918, Seite 486), sind ausgetreten: **Arnold Hofer**, Handelsmann, von und in Thun, und **Hans Weber**, Dr. med., Arzt, in Thun. An deren Stelle wurden in der Aktionärsversammlung vom 25. Januar 1922 in den Verwaltungsrat neu gewählt: **Hans Berger**, Fürsprecher, von und in Thun, als Präsident, und **Emil Burkhalter**, von Hasle b. Burgdorf, Hoteldirektor, in Thun, als Sekretär, die beide die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung führen.

Zug — Zoug — Zugo

Kolonialwaren und Weine. — 1922. 10. Mai. Die Firma **Emil Koller**, Kolonialwaren und Weine, in Oberägeri (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1921, Seite 2305 und dortige Verweisung), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Emil Koller & Co.**», in Zug.

Emil Koller, von Meyerskappel (Luzern), in Oberägeri; **Friedrich Kümmerli**, von und in Küssnacht (Schwyz), und **Ernst Tschupp**, von Ermensee (Luzern), in Baar, haben unter der Firma **Emil Koller & Co.**, in Zug, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1922 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Emil Koller**» übernommen hat. Kolonialwaren- und Weingeschäft in gros. Grabenstrasse 16.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Lederhandel und Vertretungen in dieser Branche. — 1922. 8. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Max Schlecker & Co.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 297 vom 24. November 1920 und Nr. 309 vom 7. Dezember 1920), ist **Margaretha Stämpfli**, nun Ehefrau des **Max Schlecker**, in Olten, ausgetreten; in dieselbe ist **Georg Schlecker-Keller**, von und in Olten, eingetreten. Von den Gesellschaftern ist **Max Schlecker** einzig zeichnungsberichtig. Die Firma erteilt Prokura an **Margaretha Schlecker geb. Stämpfli**, Ehefrau des **Max Schlecker**, obgenannt, von und in Olten.

Schuhhandlung. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Frau Gerschwiler-Ruckstuhl**, in Olten, ist **Melanie Gerschwiler geb. Ruckstuhl**, Witwe des **Josef Gerschwiler**, von Oberwil (St. Gallen), in Olten. Schuhhandlung. Hauptgasse.

Bureau Stadt Solothurn

Schirmfabrikation. — 9. Mai. Die Firma **Ph. Montell**, Schirmfabrikation, in Solothurn, und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 18. Oktober 1918, Seite 1185 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

Wirtschaft. — 9. Mai. Inhaber der Firma **José Soler**, in Solothurn, ist **José Soler**, von Garriguella, Provinz Katalonien (Spanien), Wirt, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb zur Neuen spanischen Weinhalle, Goldgasse Nr. 35.

10. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Solothurner Handelsbank (Banque Commerciale de Soleure)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1921, Seite 43 und dortige Verweisungen), hat in den Generalversammlungen vom 2. März 1920, 4. Dezember 1920 und 25. Februar 1922 den Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Präsident: **Julius Simmen**, Kaufmann, von und in Solothurn; Vizepräsident: **Robert Peter**, Obergerichtspräsident, von Solothurn, in St. Niklaus; Mitglieder: **Ferdinand von Arx**, Regierungsrat, von Olten, in Solothurn; **Fritz Christen**, Bankdirektor, von Herzogenbuchsee, in Zürich; **Dr. Hans Dietler**, Bankdirektor, von Kleinlützel (Solothurn), in Zürich; **Alphons Glutz-Blotzheim**, Kaufmann, von und in Solothurn; **Dr. Rudolf Gustav Hürlimann**, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich; **Emil Müller-Kopp**, Kaufmann, von und in Olten; **Hermann Sieber**, Direktor, von Riedholz, in Attilsholz b. Solothurn; **Emil Schenker**, Fürsprecher, von und in Olten; **Dr. Robert Schöpfer**, Regierungsrat und Ständerat, von und in Solothurn; **Leo Wulhmann**, Kaufmann, von und in Grenchen. Der Verwaltungsratspräsident **Julius Simmen** führt namens des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift.

Metalle. — 10. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Armin Roth**, in Solothurn, ist **Armin Roth-Jecker**, Kaufmann, von und in Solothurn. Handel mit Metallen. West-Bahnhofstrasse Nr. 237.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1922. 9. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Waschanstalt A. G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1693/4), Errichtung und Betrieb einer Waschanstalt usw., ist die an den Liquidator **Achilles Lotz-Trueb** erteilte Einzelunterschrift infolge dessen Todes erloschen. Zu einem weiteren Liquidator wurde gewählt: **Achilles Lotz-Trueb**, Kaufmann, von und in Basel. Derselbe ist zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft ermächtigt.

9. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Tabakindustrie A. G. Basel**», in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 4. März 1921, Seite 458), Herstellung von Tabakerzeugnissen usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1922 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Tabakindustrie A. G. Basel in Liquidation (S. A. pour l'Industrie de tabac Bâle en Liquidation)**, in Basel, besorgt durch die beiden Liquidatoren mit Einzelunterschrift: **Dr. Michael Thalberg**, Rechtsanwalt, von Bittenhardt (Schaffhausen), in Zürich, und **Walter Gustav Philips**, Direktor, von und in Maastricht (Holland).

Kartons, Papiere usw., usw. — 9. Mai. Die Firma «**Kehm**», bisher in Zürich, hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Inhaberin der Firma **Kehm**, in Basel, ist **Pauline Kehm**, württembergische Staatsangehörige, in Basel. Import und Export von Waren aller Art, hauptsächlich Kartons und Papiere, Vertretungen und Kommission. Centralbahnstrasse 17.

10. Mai. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Comptoir des aciéries réunies Sprä & Cie.**, in St. Louis, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1922, Seite 832), Export und Import von Stahlwaren, ist die an **Julius genannt Bernhard Lauff** erteilte Prokura erloschen.

10. Mai. Unter der Firma **Continental Monotype-Vertriebs-Aktiengesellschaft (Compagnie Continentale pour la vente de la Monotype Société Anonyme) (Continental Monotype Trading Company Limited)** hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: Fabrikation und Vertrieb von Maschinen und deren Zubehör- und Ersatzteilen für die graphische Branche, insbesondere der Alleinvertrieb der Gies- und Setzmaschine System Monotype, sowie Vertretungen verwandter Firmen. Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung auch andere Geschäfte zum Gegenstand des Unternehmens machen und sich an andern Unternehmungen beteiligen. Durch Beschluss der Generalversammlung können im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Agenturen errichtet werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. April 1922 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt eine Million Franken (Franken 1,000,000), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 1000, auf den Namen lautend. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft steht den von der Generalversammlung bezeichneten Mitgliedern des Verwaltungsrates und dritten Personen zu. Dem Verwaltungsrat gehören an: **Enrico Garda**, Kaufmann, italienischer Staatsangehöriger, in Paris; **Hermann Schürmann**, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Basel; **Paul Hirzel**, Buchdrucker, von Zürich, in Basel; **Dr. jur. Max Stachelin**, Direktor, von und in Basel; **Walter Bloch**, Kaufmann, von Balsthal, in Basel. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen: **Enrico Garda**, Präsident des Verwaltungsrates, **Hermann Schürmann**, Vizepräsident des Verwaltungsrates. Ferner zeichnen kollektiv zu zweien: **Paul Hirzel** und **Walter Bloch**. Geschäftslokal: **Peter Roth-Strasse 20**.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Chemisch-technische Produkte. — 1922. 8. Mai. Die Kommanditgesellschaft **E. Gürtler & Cie.**, Fabrikation chemisch-technischer Produkte usw., in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 3. Juli 1919, Seite 1167), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Emil Gürtler**», in Allschwil.

Chemisch-technische Produkte; Leim-Import und -Export. — 8. Mai. Inhaber der Firma **Emil Gürtler**, in Allschwil, ist **Emil Gürtler-Werdenberg**, von und in Allschwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**E. Gürtler & Cie.**». Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Leimimport und -export.

8. Mai. Die Genossenschaft **Ziegenzuchtgenossenschaft Reigoldswil**, in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1918, Seite 899, und Nr. 107 vom 27. April 1920, Seite 781), hat an Stelle von **August Plattner** als Beisitzer gewählt: **Hans Dettwiler-Dietrich**, Posamentier, von und in Reigoldswil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Wollen- und Baumwollwaren. — 1922. 9. Mai. Die Firma **Ludwig Gill (Luigi Gili)**, Handel mit Wollen- und Baumwollwaren, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 27. März 1920, Seite 575), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 10. Mai. Die Genossenschaft **Sozialdemokratische Press-Union des Kantons Graubünden & Genossenschaftsdruckerei**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 219 vom 5. September 1919, Seite 1564), hat aus der Firmabezeichnung «**Genossenschaftsdruckerei**» gestrichen und die Statuten in der Generalversammlung vom 5. Februar 1922 entsprechend abgeändert. Die Firma lautet demnach nun noch **Sozialdemokratische Press-Union des Kantons Graubünden**. Aus dem Verwaltungsrat sind **Gaudenz Canova**, **Hermann Schönenberger** und **Hermann Flügel** ausgetreten. An deren Stelle sind **Otto Fischer**, Maschinenmeister, von Meisterschwanden (Aargau), in Chur, als Aktuar; **Karl Haller**, Kifermeister, von Cazis, in Chur, als Kassier, und **Alfred Hatz**, Schreiner, von und in Chur, als Beisitzer, neu in den Verwaltungsrat gewählt worden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Boucherie et charcuterie. — 1922. 6. mai. Le chef de la maison **Jacques Calame**, à Aigle, est **Jacques**, fils de **Félix Calame**, des **Ponts-de-Martel** et du **Loche**, domicilié à Aigle. Boucherie et charcuterie. Rue du Centre.

6 mai. Le Syndicat agricole de **Panex-Plambuit**, société coopérative dont le siège est à **Panex-sur-Ollon** (F. o. s. du c. d. du 24 décembre 1915), fait inscrire que son comité de direction est actuellement composé comme suit: Président: **François Bocherens**, de Gryon; vice-président: **Alexis Marletaz**, d'Ormont-dessous; secrétaire: **Ernest Pittier**, de Bex; les trois agriculteurs, le premier domicilié à **Salins sur Ollon**, les deux autres à **Panex**. **Alexis Marletaz** et **Ernest Pittier** remplacent comme membres du comité et porteurs de la signature sociale **MM. Louis Rubath** et **Robert Rosat**, démissionnaires.

Pension-famille. — 9 mai. Le chef de la maison **Maria Grossmann-Breitenstein**, à Leysin, est **Anna-Maria**, fille de **Johannes Breitenstein**, veuve de **Gotthilf Grossmann**, domiciliée à **Leysin**, originaire de **Hölstein**. Exploitation de la pension-famille «**Le Trient**».

Bureau de Lausanne

Café-restaurant. — 6 mai. Le chef de la maison **Egidio Blumen-thal**, à Lausanne, est **Egidio-Ferdinand Blumen-thal**, de **Morissen** (Grisons), à

Lausanne. Exploitation du «Café-Restaurant du Lac», à Sauvabelin sur Lausanne.

Cantine des casernes. — 6 mai. Le chef de la maison Jules Dorsaz, à Lausanne, est Jules-Cyrille Dorsaz, de Bourg-St-Pierre (Valais), à Lausanne. Exploitation de la «Cantine des Casernes», à la Pontaise.

Atelier mécanique et automobile. — 8 mai. La société en nom collectif Vibert et Demartines, à Lausanne, atelier mécanique et automobile (F. o. s. du e. des 27 septembre 1917 et 30 octobre 1920), est dissoute; cette raison est dès lors radiée.

Louis Demartines, de Rolle, à Lausanne, a repris sous la raison Louis Demartines, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Vibert et Demartines» radiée. Atelier mécanique et automobile. Atelier et garage: Rue du Petit Rocher 6 (Place Chauderon), à l'enseigne «Garage de Chauderon».

Machines à écrire; fournitures pour bureaux. — 8 mai. La société en nom collectif Gailloud et Laurent, à Lausanne, agence de la machine à écrire «Yost», fournitures générales pour bureaux (F. o. s. du e. du 6 décembre 1921), est dissoute; cette raison est ainsi radiée.

Marcel Gailloud, de Villeneuve, à Lausanne, a repris sous la raison Marcel Gailloud, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Gailloud et Laurent» radiée. Agence générale pour la Suisse de la machine à écrire «Yost», fournitures générales pour bureaux. Rue du Grand Chêne 14.

Lithographie et arts graphiques. — 8 mai. La liquidation de la société en commandite A. Dénéreaz-Spengler & Cie en liquidation, à Lausanne, lithographie et arts graphiques (F. o. s. du e. du 6 mars 1919), étant terminée, cette raison sociale est ainsi radiée.

Transports internationaux, représentations, etc. — 8 mai. Abramo Carsen, d'Italie, à Milan; Luigi Giordani, d'Italie, à Milan; Ernest Duscher, d'Anet (Berne), à Lausanne; Charles Botelli, des Planches-Montreux, à Lausanne, et André-Paul Roehat, de l'Abbaye et du Lieu, à Lausanne, ont constitué, à Lausanne, sous la raison sociale Carsen, Giordani, Duscher, Botelli et Roehat, une société en nom collectif qui a commencé le 10 avril 1922. Ernest Duscher et André Roehat ont collectivement la signature sociale et signent au nom de la société. Représentations et opérations commerciales et industrielles en général, avec la branche transports internationaux, terrestres et maritimes. Avenue Ruchonnet 29.

Châreuterie. — 8 mai. Le chef de la maison Gaudenzio Ferrero, à Lausanne, est Gaudenzio-Louis Ferrero, d'Italie, à Lausanne. Châreuterie. Rue du Pré 20.

Hôtel et café. — 8 mai. Le chef de la maison Achille Navone, à Lausanne, est Achille Navone, d'Italie, à Lausanne. Exploitation de l'Hôtel et Café du Cerf, à la Rue du Petit St-Jean 10.

Café. — 8 mai. La maison Jules Indermühle dit Dumoulin, café, à Lausanne (F. o. s. du e. du 27 octobre 1910), exploite actuellement le «Café de Montétan», à l'Avenue d'Echallens 82.

Primeurs. Rectification de l'inscription du 29 avril 1922. L'inscription «Joseph Carrard», à Lausanne, parue dans la F. o. s. du e. du 5 mai 1922, n° 104, page 880, est rectifiée en ce sens qu'il faut lire: Joseph Carraud.

8 mai. Sous la raison sociale Ouchy Aviation S. A., il est constitué, avec siège à Lausanne (Ouchy), une société anonyme qui a pour but l'exploitation de l'hydravation, soit l'organisation de meetings et vols avec passagers. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à des entreprises similaires et étendre son activité à l'aviation terrestre. Les statuts portent la date du 4 mai 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 25,000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Louis Genton, à Lausanne, et Gustave Fonjallaz, à Epesses, font apport à la société, chacun de la demie en copropriété de divers objets mobiliers pour un montant total de fr. 23,000, suivant inventaire détaillé figurant dans les statuts, soit pour chacun d'eux fr. 11,500. Ccs apports sont payés au moyen d'actions de la société, entièrement libérées, à raison de 115 actions pour Louis Genton et 115 actions pour Gustave Fonjallaz. Le conseil d'administration est composé de Paul Deseoullayes, de Château-d'Oex, avocat, à Lausanne, président; Gustave Fonjallaz, d'Epesses et Lutry, négociant, à Epesses, et Louis Genton, de Chardonne, directeur d'assurances, à Lausanne, administrateur-délégué. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par deux administrateurs signant collectivement. Bureau: Rue du Lion d'Or 4.

Bureau de Moudon

9 mai. L'association Société Catholique, à Moudon (F. o. s. du e. du 15 mars 1907, page 439), est radiée ensuite de dissolution et de clôture de liquidation.

Bureau de Vevey

Laiterie. — 8 mai. Le chef de la raison Jean Schumacher, à Vevey, est Jean-Samuel, fils de Jean-Samuel Schumacher, de Brüttelen, domicilié à Vevey. Exploitation de la «Laiterie Centrale». 28, Rue d'Italie.

Genève — Genève — Ginevra

Épicerie, etc. — 1922. 8 mai. Le chef de la maison Secondo Fangazio, à Genève, est Secondo-Efizio Fangazio-Fra, soit Fangazio, de Genève, y domicilié. Commerce d'épicerie, droguerie, laiterie, vins et liqueurs. 34, Rue des Grottes.

8 mai. Ateliers des Charmilles S. A. ayant son siège aux Charmilles (Petit-Saconnex) (F. o. s. du e. du 23 avril 1921, page 825). Le conseil d'administration a conféré procuration collective à René Epars, de Penthalaz (Vaud), au Petit-Saconnex, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec l'un des administrateurs ou le directeur ou l'un des fondés de pouvoirs déjà désignés.

8 mai. Le Syndicat des Garçons Livreurs de la S. C. S. C., service de la laiterie, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 31 octobre 1916, page 1659), a, dans son assemblée générale du 13 avril 1922, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Brevets, etc. — 8 mai. La raison E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, à Genève (F. o. s. du e. du 1^{er} octobre 1921, page 1921), est radiée ensuite de remise d'exploitation. Les procurations individuelles conférées à Théodore Imer, Rodolphe de Wurstemberger et Maurice Imer, sont éteintes.

Maurice Imer, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Albert-Edmond-Rodolphe de Wurstemberger, de Berne, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Imer et de Wurstemberger, ci-devant: E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1922 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil», ci-dessus radiée. La maison confère procuration individuelle à Théodore Imer, de Neuveville (Berne), domicilié au Petit-Saconnex; Edmond Emmanuel, de Chêne-Thônex, domicilié à Genève, et à Lucien Dufour, de Genève et Châtelard, Noville et Rennaz (Vaud), domicilié à Châtelaine (Vernier). Bureau de brevets d'invention, marques de fabrique, dessins et modèles industriels. 59, Rue du Stand.

8 mai. Aux termes de procès-verbaux dressés par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, en date des 5 et 28 avril 1922, la Société d'Éclairage et de Chauffage S. A. ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 1^{er} décembre 1917, page 1888), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit de trois cent mille francs à cent cinquante mille francs (fr. 150,000), en considérant comme libérées définitivement les trois cents actions de la société, sur lesquelles le cinquante pour cent seulement avait été versé jusqu'à ce jour, en sorte, que le capital social est divisé en 300 actions de fr. 500. De plus la société a modifié sa raison sociale qui devient: Alec, société d'éclairage et de chauffage S. A. Les locaux de la société ont été transférés 9, Rue de la Croix d'Or.

8 mai. Société immobilière du Château Royal, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 30 décembre 1919, page 2309). John Badel, industriel, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Firmin Ody, décédé, lequel est radié.

Edig. Ami für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 51529. — 31. März 1922, 17 Uhr.

Sager & Co., Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Baumwollgarn.



Nr. 51530. — 31. März 1922, 17 Uhr.

Sager & Co., Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Baumwollgarn.



Nr. 51531. — 29. März 1922, 8 Uhr.

S. A. I. S. Italo-Schweizerische Aktiengesellschaft zur Fabrikation
vegetabilischer Öle, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Seifen, Lebensmittel aller Art, technische Öle und Fette aller Art.



N° 51532. — 21 avril 1922, 8 h.

Produits Chimiques et Pharmaceutiques de la Palud S. A.,
fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Produits hygiéniques et pharmaceutiques.



Nr. 51533. — 8. März 1922, 8 Uhr.
Anton Brunner, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.



Nr. 51534. — 29. März 1922, 8 Uhr.
Carl Sigerist & Cie., Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Wasserfester Riemenkitt.



N° 51535. — 16 mars 1922, 8 h.
Yvonne Rossier, commerce,
Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques, boissons, condiments; produits laitiers; confiserie, confitures et autres produits alimentaires.

„ St. SYLVESTRE “

N° 51536. — 6 avril 1922, 8 h.
Les Hoirs d'Alexandre Kohler, fabrication,
Vevey (Suisse).

Semelles, babouches.



N° 51537. — 31 mars 1922, 8 h.
Duvoisin et Devernaz, fabrication et commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Encaustique solide et liquide pour Pentretien des parquets, meubles, linoléums, etc.



Nr. 51538. — 23. März 1922, 8 Uhr.
A. O. Wälti, Fabrikation und Handel,
Lugano (Schweiz).

Fleckenentfernungsmittel.

Flecta

Nr. 51539. — 24. März 1922, 8 Uhr.
Eduard Beyer, Fabrikation,
Chemnitz (Deutschland).

Vervielfältigungsapparate.

Theograph

(Erneuerung der Nr. 14328).

Nr. 51540. — 25. März 1922, 8 Uhr
Oskar Stadler, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Kinematographische Artikel.



Nr. 51541. — 27. März 1922, 8 Uhr.
New-York Hamburger Gummi-Waaren-Compagnie,
Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Gummi-Kämme, Hartgummi- und Weichgummi-Waren, und zwar: Teile für technische, physikalische, chemische und elektrotechnische Apparate. Isolierplatten, Scheiben, Ringe, Ventile, Isolatoren, Telephone, Zellen, Telephonteile, Akkumulatorenkasten, Einführungsglocken, Röhren, Stangen, Platten, Dichtungsmaterialien, Zahngummi, Strick- und Häkelnadeln, Fingerhüte, Becher, Serviettenringe, Beisringe, Löffel, Untersätze, Pfeifen, Pfeifenspitzen, Pfeifenteile, Feuerzeuge, Zigarren- und Zigaretten-Spitzen, Federhalter, Lineale, Falzbeine, Winkel, Kurven, Schirm-, Stock-, Waffen-, Messer-Griffe und -Schalen. Brochen, Armbänder, Ringe, Ketten, Pfeile, Nadeln, Haarschmuck, Artikel für chirurgische Zwecke.

HERCULES

(Erneuerung der Nr. 15105).

N° 51542. — 27 mars 1922, 8 h.
Swan & Finch Company, fabrication,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Graisse lubrifiante et graisse pour fil.

CASCADE

Nr. 51543. — 8. April 1922, 8 Uhr.
Weitnauer & Cie., Handel,
Basel (Schweiz).

Fabrikierter Tabak.



(Uebertragung der Nr. 49166 von Ad. Weitnauer & Co., Basel).

Nr. 51544. — 27. März 1922, 17 Uhr.
The Imperial Trust for the Encouragement of Scientific
and Industrial Research, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Physikalische und wissenschaftliche Instrumente, Apparate für nützliche Zwecke, Instrumente und Apparate für Lehrzwecke; Krankenthermometer,

Ophthalmometer, Augenspiegel, Sphygmometer und andere Instrumente für chirurgische und Heilzwecke.



Nr. 51545. — 27. März 1922, 17 Uhr.

The Imperial Trust for the Encouragement of Scientific and Industrial Research, Fabrikation und Handel, London (Grossbritannien).

Physikalische und wissenschaftliche Instrumente, Apparate für nützliche Zwecke, Instrumente und Apparate für Lehrzwecke; Krankenthermometer, Ophthalmometer, Augenspiegel, Sphygmometer und andere Instrumente für chirurgische und Heilzwecke.



N° 51546. — 29 mars 1922, 8 h.

Balland et Cie., fabrication, Plainpalais (Genève, Suisse).

Couronnes, pendants, pièces détachées pour horlogerie et bijouterie.



(Renouvellement du n° 14573).

N° 51547. — 29 mars 1922, 8 h.

Balland et Cie., fabrication, Plainpalais (Genève, Suisse).

Couronnes, pendants, pièces détachées pour horlogerie et bijouterie.



(Renouvellement du n° 14574).

N° 51548. — 29 mars 1922, 8 h.

M. Naef et Co., fabrication, Plainpalais (Genève, Suisse).

Parfums synthétiques et artificiels, huiles essentielles.

"CORALYS"

N° 51549. — 31 mars 1922, 8 h.

The Fuller Brush Company, fabrication et commerce, Hartford (Conn., E.-U. d'Amérique).

Torchons en coton pour planchers humides et secs, torchons en coton pour vaisselle, époussettes en coton, époussettes en coton pour fourneaux, torchons à nettoyer en coton, brosses pour vases en fibre, brosses à écurer, brosses pour éviers, brosses à habits et brosses à laver, brosses à poils et à cheveux, brosses pour fenêtres, brosses pour armoires-glacières, brosses pour radiateurs, brosses pour boules, brosses pour cheminées, brosses d'utilité, brosses pour bouteilles à lait, brosses pour tubes d'essai, brosses pour percolateurs, brosses pour fourneaux, brosses à souliers, brosses à vêtements, brosses pour les murs, brosses à shampoing, brosses à friction et pour massage, brosses pour dentiers, brosses à dents et brosses de rechange pour brosses à dents, brosses pour pâtisseries, brosses pour nettoyer les ongles, brosses pour douches, brosses à chapeaux, brosses à miettes, brosses pour phonographes, brosses pour meubles, brosses à main, brosses pour automobiles, brosses pour planchers du type des brosses-balayeuses et balais en fibre.



Nr. 51550. — 31. März 1922, 8 Uhr.

Herm. Schmidt & Cie., Handel, Basel (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte für gewerbliche, technische, land- und hauswirtschaftliche Zwecke, Desinfektionsmittel, Lederputz- und -Konservierungsmittel, Klebstoffe, Bodenöl, Boden- und andere Wachsen, Huf-, Wagen- und Riemenfette, technische Öle und Fette, Bremsenöl, Seifen, Putz- und Poliermittel, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

Rhebal

Nr. 51551. — 29. März 1922, 8 Uhr.

Gebrüder Schoeller, Fabrikation, Düren i. Rheinland (Deutschland).

Teppiche und Decken.

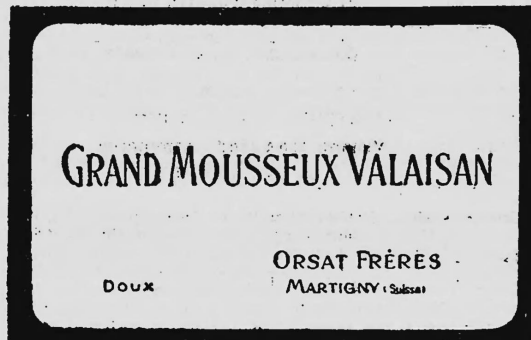


(Erneuerung der Nr. 14549).

N° 51552. — 7 avril 1922, 8 h.

Orsat frères, fabrication, Martigny-Ville (Suisse).

Vin champagnisé, soit vin mousseux, du Valais.



N° 51553. — 7 avril 1922, 8 h.

Orsat frères, fabrication, Martigny-Ville (Suisse).

Vin champagnisé, soit vin mousseux.



Löschung — Radiation

Nr. 51329 (S. H. A. B. Nr. 81 von 1922). — Carl Zipperlen, Kölliken. — Am 22. April 1922 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Berichtigung — Rectification

(das Datum der Eintragung der Marke betreffend).

Nr. 51395 (S. H. A. B. Nr. 84 von 1922). — Karlsruher Parfümerie- & Toilette-seifenfabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Filiale Basel, Basel. — Diese Marke wurde nicht am 24. Februar 1922, sondern am 27. Februar 1922, 17 Uhr, eingetragen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Stand der schweizerischen Handelsverträge Anfang April 1922

Das eidg. Volkswirtschaftsdepartement gibt in seinem Geschäftsbericht für das Jahr 1921 einen Ueberblick über den Stand der von der Schweiz abgeschlossenen Handelsverträge auf Anfang April d. J. Mit Rücksicht auf das Interesse, das diese Uebersicht ohne Zweifel vielen unserer Leser bietet, bringen wir dieselbe nachstehend zum Abdruck.

Die Verträge, die sich auch auf die Niederlassung beziehen, sind mit N. bezeichnet, die mit *) versehenen Verträge sind Tarifverträge, alle übrigen hingegen bloss Meistbegünstigungsverträge. Das angegebene Datum betrifft den Abschluss des Vertrages. Wo nichts angegeben ist, dauert der Vertrag bis zum Ablauf von 12 Monaten vom Tage der Kündigung an.

Belgien. 3. Juli 1889.

Bulgarien. Notenaustausch vom 12./17. Februar 1906. Nicht mehr massgebend. Zurzeit behandelt Bulgarien die Schweiz autonom auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation. Meistbegünstigung durch neuen Notenaustausch auch formell zugesichert, sobald Bulgarien mit einem andern Staat einen Tarifvertrag abschliesst.

Chile. 31. Oktober 1897.

China. 13. Juni 1918.

N. Congostaat. 16. November 1889. Durch Uebergang dieses Staates an Belgien (1908) fiel der Vertrag dahin, doch wurde er bis zum Abschluss der Uebereinkunft von St. Germain betreffend Revision der Congoakte (1919) gegenseitig weiter angewendet. Gegenwärtig finden mit Frankreich und Belgien Unterhandlungen statt zwecks Abschlusses von Spezialverträgen über die Congogebiete.

N. Dänemark. 10. Februar 1875.

Deutschland. *) Handelsvertrag. 10. Dezember 1891. *) Zusatzvertrag. 12. November 1904. Der Handelsvertrag von 1891 und der Zusatzvertrag von 1904 bilden zusammen ein Ganzes. Sie wurden von der Schweiz auf den 16. März 1920 gekündigt und durch Notenaustausch vom 15. März mit dreimonatiger Kündigungsfrist verlängert. Von Deutschland auf den 6. Juni 1921 definitiv gekündigt. Gemäss Verständigung sind die Vertragstarife auf 1. Juli 1921 ausser Kraft getreten, während der Vertragstext, der unter andern die Meistbegünstigungsklausel enthält, mit einmonatiger Kündigungsfrist bestehen bleibt. *) Exklave Busingen. 21. September 1895.

N. Ecuador. 22. Juni 1888.

Frankreich. *) Handelsvertrag mit Reglement über die Landschaft Gex. 20. Oktober 1906. Von Frankreich auf den 10. September 1919 gekündigt, aber mit dreimonatiger Kündigungsfrist verlängert. Durch Note von Anfang April 1921 zeigte der Bundesrat der französischen Regierung an, dass die Schweiz beabsichtige, einen neuen Zolltarif in Kraft zu setzen, dass er aber der Meinung sei, der Vertragstext könne in seinen wesentlichen Teilen bestehen bleiben. Da Frankreich auf diese Note nichts erwiderte, wird schweizerischerseits der Text der Uebereinkunft von 1906 noch als in Kraft stehend betrachtet, während die Tarifvereinbarungen dahingefallen sind. Grenznachbarliche Verhältnisse. 23. Februar 1882. Zusatzartikel. 25. Juni 1895. *) Genf und Zone. 14. Juni 1881. Von Frankreich auf den 31. Dezember 1919 gekündigt. Der Vertrag ist an diesem Tage abgelaufen, wird aber bis zur Inkraftsetzung des am 7. August 1921 in Paris unterzeichneten neuen Abkommens gegenwärtig noch angewendet. Grenzweggang. 23. Oktober 1912.

N. Tunis. 14. Oktober 1896. Dauer unbestimmt.

Griechenland. 10. Juni 1887. In Kraft getreten am gleichen Tage. Von Griechenland auf den 18. März 1920 gekündigt, aber mit dreimonatiger Kündigungsfrist verlängert.

N. Grossbritannien. 6. September 1855. Zusatzübereinkunft. 30. März 1914. Durch diese Uebereinkunft ist vereinbart, dass Kanada, der Australische Bund, Neuseeland, die Südafrikanische Union und Neufundland jederzeit nach Kündigung auf 1 Jahr von den Meistbegünstigungsartikeln IX und X zurücktreten können. Von diesem Rechte ist mit Bezug auf Australien, Papua und Norfolk durch Kündigung auf den 9. Januar 1920 Gebrauch gemacht worden. Die Artikel IX und X sind daher hinsichtlich der genannten Länder ausser Kraft getreten. Handelsmuster. 20. Februar 1907. Gleichen Tags in Kraft getreten. Dauer unbestimmt.

***) Italien.** 13. Juli 1904. Der Vertrag wurde von der italienischen Regierung auf Ende 1917 gekündigt, seither wiederholt verlängert. Die Tarifvereinbarungen sind von der Schweiz auf den 30. Juni 1921 formell gekündigt worden und an diesem Tage ausser Kraft getreten. Der Vertragstext bleibt dagegen bestehen und kann jederzeit auf einen Monat gekündigt werden. Pharmazeutische Produkte. 16./29. November 1907. Dauer unbestimmt.

N. Japan. 21. Juni 1911. Dauer bis 16. Juli 1923. Kann erstmals auf dieses Datum gekündigt werden. Wenn von diesem Recht kein Gebrauch gemacht wird, so dauert der Vertrag stillschweigend bis zum Ablauf eines Jahres nach erfolgter Kündigung.

***) Jugoslawien** (Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen). Siehe Serbien.

N. Kolumbien. 14. März 1908.

Montenegro. 31. Dezember 1910.

N. Niederlande. 19. August 1875.

N. Norwegen. Notenaustausch vom 5./22. Mai 1906.

***) Oesterreich.** Handelsvertrag mit der alten Monarchie nebst Uebereinkunft über die Zollahfertigung im Eisenbahnverkehr und die Viehseuchenpolizei vom 9. März 1906. Provisorisch in Kraft getreten am 12. März 1906. Von der Schweiz gekündigt auf 6. März 1920. Durch Notenaustausch mit dreimonatiger Kündigungsfrist verlängert. Keine formelle Kündigung; durch die durch Note vom April 1921 avisierte Inkraftsetzung eines neuen schweizerischen Zolltarifs sind die Tarifvereinbarungen als erloschen zu betrachten, während der Vertragstext mit dreimonatiger Kündigungsfrist weiter in Kraft bleibt.

N. Persien. 23. Juli 1873.

Portugal. 20. Dezember 1905.

Rumänien. Handelsvertrag. 3. März 1893. Zusatzabkommen über die Verlängerung des Vertrages. 29. Dezember 1904. Vertrag und Zusatzabkommen von Rumänien auf den 4. April 1922 gekündigt.

N. Salvador. 30. Oktober 1883.

***) Serbien.** 28. Februar 1907. Von der Schweiz auf den 20. September 1919 gekündigt, aber mit dreimonatiger Kündigungsfrist verlängert. Gleiche Lage wie bei Oesterreich; Avisierung des neuen schweizerischen Zolltarifs ohne formelle Kündigung; Fortdauer des Vertragstextes und Anwendung auf das neue Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen — Jugoslawien. Tarifvereinbarungen dahingefallen.

Spanien. Der Vertrag vom 1. September 1906 wurde von Spanien auf den 20. September 1919 gekündigt, aber mit dreimonatiger Kündigungsfrist verlängert. Sodann von Spanien neuerdings auf den 1. März 1921 gekündigt und bis 20. Mai verlängert. An dessen Stelle Handelsprovisorium vom 6. Juli 1921, wonach auf schweizerische Waren die zweite Kolonne des spanischen Zolltarifs (Minimaltarif) angewendet wird; mehrmalige Verlängerung zuletzt bis 31. März 1922. Gegenwärtig finden Vertragsunterhandlungen statt. (Diese haben am

17. April d. J. zum Abschluss eines Handelsabkommens geführt. S. H. A. B. Nrn. 93 und 94 vom 22. und 24. April. Red.)

***) Tschechoslowakei.** Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn vom 9. März 1906. Von der Schweiz gekündigt auf 6. März 1920; nachherige Verlängerung mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Durch Notenaustausch vom 27./28. Juli 1921 vereinbart, dass Voranzeige des neuen schweizerischen Zolltarifs vom 4. April gleichen Jahres als formelle Kündigung der Tarifvereinbarungen zu betrachten sei, der Vertragstext dagegen weiter in Kraft bleibe.

Türkei. Notenaustausch vom 22. März 1890 betreffend gegenseitige Behandlung auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation. Handelsmuster. 29./30. Juni 1912. Am gleichen Tage in Kraft getreten. Dauer unbestimmt.

***) Ungarn.** Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn vom 9. März 1906. Gleiche Lage wie bei der Tschechoslowakei. Ungarn stimmte mit Note vom 16. Juni 1921 der Ausserkraftsetzung der Tarifvereinbarungen zu, während der Vertragstext weiter zu Recht besteht.

N. Vereinigte Staaten von Amerika. 25. November 1850. Die Meistbegünstigungsartikel 8—12 wurden von den Vereinigten Staaten gekündigt und sind seit 24. März 1900 ausser Kraft. Die beiden Staaten behandeln sich aber autonom auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation.

Oesterreich

(Mitteilungen der Schweizer Handelskammer in Wien.)

Nach der vom Bundesministerium für Handel und Gewerbe, Industrie und Banken soeben veröffentlichten Statistik hat der österreichische Aussenhandel im Jahre 1921 gegenüber dem Vorjahre eine merkliche Belebung erfahren. Die Einfuhr erhöhte sich von 61 auf 81 Millionen Meterzentner, die Ausfuhr von 13,8 auf 14,8 Millionen Meterzentner. An der Einfuhrzunahme hat die Hauptanteil die Kohleneinfuhr, doch haben sich auch die Bezüge an Nahrungsmitteln und industriellen Rohstoffen weiter erhöht. Die Einfuhr mineralischer Brennstoffe blieb, trotzdem sie 6 gegen 4 Millionen Tonnen im Jahre 1920 betrug, hinter dem durch die Eigenproduktion nicht gedeckten Bedarf noch weit zurück, sodass eine volle Ausnutzung der industriellen Produktionskräfte auch im Jahre 1921 nicht möglich war.

Im Bezuge von Nahrungs- und Genussmitteln blieb man im Berichtsjahre zum grössten Teil vom Auslande abhängig. In der gesteigerten Gesamteinfuhr an Nahrungs- und Genussmitteln haben sich bemerkenswerte Verschiebungen gegenüber dem vorangegangenen Jahre ergeben. So steht einer bedeutend gesteigerten Einfuhr von Getreide ein bedeutender Rückgang der Mehleinfuhr (1,2 Millionen gegen 2,3 Millionen Meterzentner) gegenüber. Nahezu verdoppelt hat sich die Einfuhr von Kolonialwaren (102,915 Meterzentner), von Reis (252,300 Meterzentner), auch der Import von Südfrüchten weist eine ziemliche Zunahme auf. Ganz bedeutend war ferner die Mehreinfuhr von Schlacht- und Zugvieh (rund 131,000 Stück im Jahre 1921 gegen 37,000 Stück im Jahre 1920), an welcher in erster Linie Schlachtrinder und Schweine Anteil haben. Ebenso ist eine bedeutende Einfuhrzunahme an frischem Fleisch zu verzeichnen (235,453 gegen 205,500 Meterzentner), die vor allem die grössere Zufuhr von Schweinefleisch aus Jugoslawien betraf. Stark zurückgegangen ist die Einfuhr aller Konservwaren; die Einfuhr von Kondensmilch hat sich weiter erhöht (161,811 Meterzentner). Rückgängig war ferner die Einfuhr ausländischer Speisefette, doch stehen dem grössere Bezüge an Kunstthutur und Margarine gegenüber. Die Einfuhr von Getranken aller Art ist von 1,4 auf 1 Million Meterzentner zurückgegangen (Wein 736,300 gegen 934,900 Hektoliter).

Für die im Jahre 1921 gesteigerte inländische Produktionstätigkeit spricht die recht erhebliche Mehreinfuhr von industriellen Rohstoffen. (Baumwolle 260,511 gegen 126,464, Hanf 31,847 gegen 22,344, Jute 49,072 gegen 9674, Wolle 81,217 gegen 23,742, Oelsaaten 181,121 gegen 103,492, Häute und Felle 69,217 gegen 29,559, Farb- u. Gerbstoffe 150,378 gegen 50,680 usw.). Den erhöhten Rohstoffimporten steht auch eine Zunahme des Exportes der wichtigsten österreichischen Ausfuhrartikel gegenüber. (Holz 4 gegen 3,6 Millionen, Magnesit 800,152 gegen 634,416 Meterzentner).

Auch die Einfuhr der von der hiesigen Industrie benötigten Halbfabrikate ist grösstenteils gestiegen.

Innerhalb des Verkehrs der verschiedenen industriellen Fertigfabrikate zeigen sich nennenswerte Verschiebungen. In der Textilindustrie überwiegt die Mehreinfuhr bei weitem die Steigerungen der Ausfuhrziffern. In Wollwaren steht einer Zunahme der Einfuhr von 41,818 auf 63,382 Meterzentner eine Ausfuhrsteigerung von 7394 auf 10,723 Meterzentner gegenüber. Auch in Seiden und Seidenwaren überwiegt die Einfuhrsteigerung wesentlich die Ausfuhrzunahme. In der eigentlichen Konfektionsindustrie hat sich in beiden Verkehrsrichtungen der Absatz verringert. Die Papierindustrie, eine der wenigen hinsichtlich der Handelsbilanz aktiven Industrien, zeigt eine gewisse Entwicklung. Einer erhöhten Einfuhr von Papierzeug steht auch eine grössere Einfuhrmenge von Halbfabrikaten gegenüber. Die Ledereinfuhr ist von 5644 Meterzentner auf 33,234 gestiegen bei gleichzeitiger Zunahme der Lederausfuhr von 11,068 auf 23,630. Die etwas verringerte Rohseideneinfuhr betrug 635,164 Meterzentner. In den Erzeugnissen der Metallindustrie, Halbfabrikate und Fertigerzeugnisse, ist eine Zunahme der Einfuhr und ebenso ein Anwachsen der Ausfuhr zu verzeichnen (20,431 auf 25,871 und 42,441 auf 66,439 Meterzentner).

Die Durchfuhr durch Oesterreich hat im Berichtsjahre zugenommen, denn die Gesamtmenge der durchgeführten Waren ist von 17 auf 26,5 Millionen Meterzentner gestiegen und erreichte damit mehr als ein Viertel des gesamten Umsatzes der Ein- und Ausfuhr.

Anschliessend nennen wir einige Zahlen, welche die Lage auf dem österreichischen Arbeitsmarkte beleuchten. Nach den Mitteilungen der Arbeitskammern betrug die Zahl der Arbeitslosen in Deutschösterreich Ende März ungefähr 87,000, davon 37,000 in Wien. Die unterstützten Arbeitslosen zählten 41,970 (im Vormonat 43,112), davon in Wien 23,591, die sich bis zum 3. April auf 26,092 vermehrt haben. Im März ergab sich in Wien eine beträchtliche Zunahme, in allen andern Sprengeln eine Abnahme der Arbeitslosigkeit. Sie verteilt sich auf die einzelnen Berufsgruppen in folgender Weise: Angestellte 1900, Bauarbeiter 5927, chemische Industrie 702, Fleischselcher 67, Friseur 273, graphische Gewerbe 1663, Holzarbeiter 1403, Hotel- und Gasthausangestellte 4106, Hutarbeiter 217, Lebensmittelarbeiter 3400, Metallarbeiter 10,927, Sattler 186, Schneider 784, Schuhmacher 951, Textilarbeiter 6797, Hilfsarbeiter 1200 usw., davon etwa 10,000 weibliche Arbeiter.

Zum Schluss erwähnen wir noch die stets wachsenden Lebenskosten, welche nach authentischem Berichte während der Zeit vom 15. März bis 14. April um 10 % gestiegen sind. Es ist dies eine Begleiterscheinung des nunmehr zur Gänze vollzogenen Abbaues der staatlichen Lebensmittelzuschüsse, der sich seit dem 29. April auch auf das Brot und das Mehl erstreckt hat. Um jedoch zu verhindern, dass künftig die freie Versorgung mit Brot bzw. Mehl durch Einflüsse der Währungsschwankungen ins Stocken gerate, wurde durch die staatlichen Behörden die Konstituierung einer Getreide A.-G. veranlasst, welche einen ständigen Vorrat von 100,000 Tonnen Getreide zur Verfügung des freien Handels hält, aus welchem Stock derselbe

seine Bedürfnisse fortlaufend befriedigen kann. Die Getreide A.-G. steht unter staatlicher Aufsicht, ein eventueller Ueberschuss in der Gebarung fällt der Finanzverwaltung zu, während ein mögliches Defizit aus Staatsmitteln gedeckt wird.

Académie physico-chimique. Wie die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich (Metropol) mitteilt, versendet die Académie physico-chimique italienne von Palermo Zirkulare mit der Einladung zum Beitritt und zur Vorauszahlung einer Summe von hundert Franken für den Bezug einer Verdienstmédaille und eines Diploms. Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Comte Colloredo, Villa Bella-Vista, Cap Martin-Roquebrune (Alpes Maritimes, France). Interessenten sind eingeladen, sich in ihrem Interesse vorher bei der genannten Zentralstelle zu erkundigen.

France. — Suppression des restrictions de sortie de la houille. Aux termes d'un décret du 28 avril dernier, inséré au Journal officiel du 9 de ce mois, sont rapportées les dispositions du décret du 12 juillet 1919 portant prohibition de sortie, ainsi que de réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement de la houille crue ou carbonisée (coké).

— Académie physico-chimique. Suivant une communication de l'Office central suisse pour les expositions à Zurich (Métropole), l'Académie physico-chimique italienne de Palermo lance des circulaires pour gagner de nouveaux membres et invite à un premier versement de 100 francs pour l'obtention d'une médaille de mérite et d'un diplôme d'honneur. De plus amples renseignements seraient donnés par le Prof. Dr. Comte Colloredo, Villa Bella Vista, Cap Martin-Roquebrune (Alpes Maritimes, France). Il est recommandé, au préalable, de s'informer auprès de l'office susindiqué.

Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Rendement brut des droits de timbre fédéraux		Abgabe auf:		April 1922	Avril 1921	Januar-April 1922	Janvier-Avril 1921
Droit de timbre sur:				1922	1921	1922	1921
Obligations — Obligations		255,543.80	380,970.90	1,007,082.15	1,223,480.39		
Aktien — Actions		78,117.65	2,586,449.40	1,482,514.85	4,092,848.15		
Genossenschaftl. Stammanteile							
Parts de capital d. sociétés coopér.		33,017.90	20,836.40	160,931.95	379,915.—		
Ausländischen Wertpapieren							
Titres étrangers		53,046.95	24,233.10	74,420.45	90,627.73		
Wertpapierumsätzen							
Titres négociés		71,235.—	36,624.60	248,788.95	135,942.75		
Wechseln u. wechsellähnl. Papier							
Effets de change et effets analog.		192,903.50	256,703.10	740,066.25	1,143,767.25		
Prämienquittungen							
Quittances de primes d'assur.		199,741.10	349,559.60	1,097,347.97	1,100,015.95		
Frachtkunden							
Documents en usage dans les transp.		5,033.85	—	13,852.80	—		
		888,639.75	3,655,377.10	4,825,005.37	8,166,597.22		
Coupons von Obligationen		1,107,677.49	—	3,064,254.96	—		
Coupons d'obligations							
Coupons von Aktien		1,475,107.05	—	2,539,879.19	—		
Coupons d'actions							
Coupons von genossen. Stammant.		181,851.40	—	223,049.11	—		
Coupons de parts de capital des sociétés coop.							
Coupons von ausl. Wertpapieren		—	—	550.—	—		
Coupons de titres étrangers							
		2,764,635.94	—	5,827,733.26	—		
Bussen		512.41	1,531.60	2,132.46	5,376.55		
Amendes							
Total		3,653,788.10	3,656,908.70	10,654,871.08	8,171,953.77		

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.



Korbbflaschen
in Roh- u. Weissgeflecht geeicht u. ungeeicht
Cuenin-Hüni & Cie.
Korbwaren- und Rohmöbelfabriken **Kirchberg** (Kt. Bern) und **Brugg** (Kt. Aargau).
-1229

„SCHWEIZ“
Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft
Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1921 auf Fr. 125 per Aktie festgesetzt. Demnach wird der Coupon Nr. 52 mit Fr. 125 bezw. abzüglich 3% Couponsteuer mit

Fr. 121.25 netto

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst. -1217
Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.
Zürich, den 9. Mai 1922.

Die Direktion.

HELVETIA
Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft
in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Montag, den 29. Mai 1922, vormittags 11 Uhr**, in unserem **Verwaltungsgebäude** stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher die in besonderem Einladungszirkular bezeichneten Geschäfte zur Verhandlung kommen werden.

St. Gallen, den 12. Mai 1922.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Huber. A. Schelling,

Fabrique d'Horlogerie de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour **samedi, 20 mai 1922, à 14½ heures, au bureau de la Fabrique à Sonceboz.**

ORDRE DU JOUR:

1. Garanties hypothécaires.
2. Divers.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 19 mai au soir, au bureau de la société à Sonceboz.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

Sonceboz, le 8 mai 1922.

Le conseil d'administration.

Kammgarnspinnerei Interlaken A.-G., Interlaken

II. ordentliche Generalversammlung
Dienstag, den 23. Mai 1922, vormittags 10 Uhr
in den Bureaux der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung vom Jahre 1921.
2. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisionsbericht liegen vom 13. Mai ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz haben die Aktionäre eine Zutrittskarte zur Generalversammlung bei den Bureaux der Gesellschaft zu erheben.

Interlaken, den 10. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique Vevey-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 26 mai 1922, à 14 heures, au Grand Hôtel de et à Territet.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination d'administrateurs (Série sortante).
5. Nomination des commissaires vérificateurs pour l'exercice 1922.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 24 mai à 6 h. du soir à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au bureau de la société, à Territet (Les Jumelles).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes, sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 15 mai au bureau susindiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

Territet, le 5 mai 1922.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: E. Mauton. Le secrétaire: Eel. Dubochet.

Société des Usines de l'Orbe

MM. les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe à Orbe, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 27 mai 1922, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville, à Orbe,** avec l'ordre du jour suivant: ,1163

1. Présentation des comptes de 1921 et rapport du conseil d'administration
2. Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3. Discussion et approbation des dits comptes et rapports.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Les cartes donnant droit de prendre part à l'assemblée générale, sont délivrées sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt d'un établissement financier, au bureau de la société à Orbe ou à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, jusqu'au mercredi, 24 mai, à 18 heures (Art. 21 des statuts).

Les comptes, bilan et rapports sont déposés au bureau de la société où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire délivrer un exemplaire.

Orbe, le 1^{er} mai 1922.

Le conseil d'administration.

Export nach Skandinavien

Wir empfehlen unsern beschleunigten Spezialverkehr via
Lübeck mit 2-3 maligem Verlad pro Woche
 sowie nach Kopenhagen mit und ohne Begleit via Warnemünde.

Auskünfte und Frachtnotierungen erteilt bereitwilligst die
A.-G. Danzas & C^{ie}
 Basel - Zürich - St. Gallen - Genf

Kraftwerk Laufenburg

Einladung zur vierzehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Samstag, den 3. Juni 1922, vormittags 11 Uhr
 im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1921 sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1921,
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie über die Verwendung des Gewinnes und Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Neuwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Kontrollstelle sowie deren Ersatzmänner.

Der Revisorenbericht, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 24. Mai an während 8 Tagen am Gesellschaftssitze in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes und gegen gleichzeitigen Ausweis über diesen Besitz vom Kraftwerk Laufenburg bezogen werden. ;1236

Laufenburg, den 10. Mai 1922.

Kraftwerk Laufenburg.

Banque Foncière du Jura, Basel

In der diesjährigen, vorschriftsmässigen Ziehung unseres Anleihe Serie O sind nachstehend verzeichnete Obligationen ausgelost worden. Durch den Beschluss der Obligationärversammlung vom 31. März 1921 sind diese sämtlichen Titel bis zum 15. Oktober 1927 gestundet, ihr Zinssuss wird jedoch für die Dauer der Stundung auf 5% erhöht. Demgemäss sind die ausgelosten Obligationen des **3 1/2% Anleihe Serie O**, vom **15. September 1922** ab, zu **5%** verzinslich.

3 1/2% Obligationen Serie O, Anleihen von Fr. 20,000,000.- von 1895

24 Obligationen von Fr. 5000:										
N ^{ra}	28	40	42	228	275	300	313	356	421	487
	532	559	623	727	849	857	872	996	1012	1020
	1114	1173	1179	1191						

240 Obligationen von Fr. 1000:										
N ^{ra}	1425	1442	1474	1481	1567	1640	1663	1737	2060	2123
	2219	2266	2276	2318	2399	2422	2431	2474	2490	2510
	2514	2520	2554	2591	2677	2729	2740	2789	2815	2856
	2925	2942	2944	3000	3003	3020	3103	3143	3189	3216
	3254	3266	3296	3347	3360	3410	3444	3508	3659	3694
	3705	3742	3813	3851	3957	3999	4020	4022	4048	4103
	4117	4246	4261	4276	4292	4454	4462	4593	4630	4706
	4729	4736	4752	4769	4809	4828	4978	5071	5125	5214
	5217	5228	5245	5321	5324	5383	5405	5434	5519	5541
	5649	5665	5770	5780	5972	5977	5980	5988	6065	6094
	6104	6124	6141	6147	6211	6277	6284	6299	6366	6467
	6594	6747	6794	6856	6888	6956	6962	7024	7124	7211
	7345	7386	7473	7478	7518	7701	7734	7760	7779	7783
	7820	7845	7902	7905	7929	7943	7945	7946	7974	7999
	8062	8192	8242	8244	8380	8460	8473	8503	8576	8640
	8651	8679	8738	8815	8817	8823	8917	9037	9046	9094
	9231	9233	9279	9361	9366	9411	9455	9465	9471	9562
	9633	9794	9812	9830	9890	9891	10029	10036	10192	10285
	10320	10329	10343	10348	10426	10560	10599	10608	10622	10636
	10645	10689	10705	10710	10752	10787	10851	10872	10937	11184
	11222	11268	11297	11335	11399	11410	11450	11550	11579	11596
	11608	11613	11651	11666	11717	11856	11871	11912	11982	12080
	12126	12169	12203	12259	12261	12331	12349	12437	12607	12651
	12793	12813	12833	12841	12842	12970	13000	13047	13109	13152

80 Obligationen von Fr. 500:										
N ^{ra}	13206	13207	13244	13311	13323	13357	13361	13400	13486	13489
	13525	13599	13632	13818	13831	13857	13894	13996	14022	14044
	14070	14249	14265	14350	14621	14628	14701	14730	14916	14976
	15102	15126	15192	15218	15258	15292	15355	15449	15512	15529
	15562	15564	15614	15624	15653	15668	15683	15704	15708	15730
	15737	15761	15858	15934	15940	15955	16002	16061	16068	16094
	16139	16160	16239	16268	16279	16308	16457	16458	16633	16661
	16701	16890	16939	16956	16990	16992	17112	17132	17165	17173

Die Inhaber dieser ausgelosten Obligationen sind gebeten, die Titel zur Vormerkung der Kapitalstundung und der Zinssusserhöhung bei der Unterzeichneten einzureichen. ;1235

Basel, den 12. Mai 1922.

Banque Foncière du Jura.

P o K o

Porto-Kontroll- und Frankiermaschine

schliesst jede Verirrung und Unannehmlichkeit, wie sie die offene Portokasse in sich trägt, aus. Sie erhöht Uebersicht, Kontrolle, Ordnung und Sicherheit. Prospekt und unverbindl. Vorführung ;799

Generalvertreter für die ganze Schweiz:

Jean Steiner & Guhl
 Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft
BASEL

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser: Herr Rudolf König, von Deisswil-Münchenbuchsee, gew. Metzgermeister und Wirt zum «Bären» in Zollikofen, unbeschränkt haftender Teilhaber der Kollektivgesellschaft Rud. König & Sohn, Metzgerei und Handel, mit Sitz in Zollikofen und der Kollektivgesellschaft R. & E. König, zum «Hotel Simplan» in Bern. Eingabefrist: 13. Juni 1922.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche, beim Regierungstatthalteramt II in Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers, bei Notar E. Liebi in Zollikofen.

Für die nicht angemeldeten Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Massverwalter: Herr Emil Melster, in Reichenbach-Zollikofen.

Forderungen an die Kollektivgesellschaften Rud. König & Sohn, und R. & E. König, sowie Ansprachen aus andern Gesellschaftsverhältnissen an den Erblasser, sind gleichzeitig separat und als solche bezeichnet innert der oben festgesetzten Eingabefrist dem Regierungstatthalteramt II in Bern einzurichten.

Zollikofen, den 9. Mai 1922.

Im Auftrage des Massverwalters:
Liebi, Not.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Z. G. B. 582

Ueber die Erbschaft des am 3. April 1922 verstorbenen Hans Wild, Kaufmann, wohnhaft gewesen Gänischstrasse 21, St. Gallen (Gesehäft Webergasse 22), ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum 22. Mai 1922 dem Waisenamt der Stadt St. Gallen anzumelden. ;1233

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Art. 590, 583 Z. G. B.). Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

St. Gallen, den 19. April 1922.

Bezirksamt St. Gallen.

Oeffentliches Inventar und Rechnungsruf

Das Kreisamt Oberegadin hat über die Erbschaft des am 7. April 1922 in Zürich verstorbenen, in St. Moritz domiciliert gewesenen Herrn P. Eldenbenz scl. das öffentliche Inventar bewilligt.

Dessen Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden andurch aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, erstere mit Belegen versehen, bis zum 20. Juni 1922 dem amtlich bestellten Massverwalter, Herrn Arh. Koller, St. Moritz, schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen m. Unterlassungsfall. ;1234

Celerina, den 9. Mai 1922.

Für das Kreisamt Oberegadin:

Dr. Rob. Ganzoni.

COKE

Groupement industriel désirant procéder à un achat collectif de coke pour fonderie, qualité Ruhr, ou autres équivalentes, demande offres sous P 22155 Y à Publilctns, Berne. ;1167

Avis aux porteurs d'actions ordinaires et d'obligations 4% et 5%

de la

SOCIÉTÉ FINANCIÈRE ITALO-SUISSE

Les porteurs d'actions ordinaires de la Société Financière Italo-Suisse sont invités, suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire du 26 janvier 1922, à présenter leurs titres pour l'apposition d'une estampille constatant la réduction du capital nominal de l'action à 50 francs, à l'un des domiciles suivants: à Genève: Union Financière de Genève; à Lausanne: Comptoir d'Escompte de Genève; à Neuchâtel: Comptoir d'Escompte de Genève; à Berne: Banque Commerciale de Berne; à Zurich: S. A. Leu & Cie.

Les porteurs d'obligations 4% et 5% de la Société Financière Italo-Suisse sont avisés qu'en exécution des décisions de l'assemblée générale des obligataires du 15 novembre 1921, ils peuvent échanger, sans frais, dès maintenant, leurs titres contre de nouvelles actions privilégiées de 200 francs, série A et B chez l'un des domiciles suivants: à Genève: Union Financière de Genève; à Lausanne: Comptoir d'Escompte de Genève; à Neuchâtel: Comptoir d'Escompte de Genève, Société de Banque Suisse; à Fribourg: Messieurs Weck, Aeby & Cie.; à Berne: Banque Commerciale de Berne; à Bâle: MM. A. Sarasin & Cie.; à Zurich: Crédit Suisse, S. A. Leu & Cie., Union de Banques Suisses. ;1239

Genève, le 10 mai 1922.

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Bern: G. Bärtschy, Ink. Ausk. Diel/Bienne: Jul. Albrecht, Adv. u. Ink., Neuhausstr. 21
 Fribourg: Bank Udry & Cie.
 Interlaken: Alfr. Bortler, Advok. Ink. I. Oberland.
 Klingen: Dr. B. Böhl, Adv.
 Luzern: Dr. R. Grütter, Dr. J. Arnold, Adv.
 — Inelchen & Rey, Rechtsb.
 Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handelsb., Ink.
 Montreux: Paul Pochon, agt. d'aff. patentes.
 — E. Raccourter, agent d'affaires patentes.
 — Me Motier, notaire, 20, Rue de la Gare. Tél. 110.
 Olten: Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel, Schaffhausen: G. Beckold-Büchi, Rechtsagent, Ink. Solothurn: Dr. Hugo Spillmann, Dr. Oskar Müller, Fürspr. u. Not. Tel. 5.25.
 St. Gallen: O. Baumann, Ink. — B. Forster, Rechtsbureau. — Dr. F. Gurli, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. W. Witzig. Zürich: L. V. Böhmann, Rechtsanw. (Handelsrecht) — Dr. Herforth, Adv. — Dr. Paul C. Jaeggli, Adv., Ink., Haus du Pont. — 7. Gebr. A. Rebmann, Patentanwälte, Forchstr. 114.



FÜRER

MONSTERHOF 13

VERVIELFÄLTIGUNGS- APPARATE FÜR JEDERMANN

Huile pr. Autos

DUROL sans rival

H. R. KOLLER & Cie. Winterthur

Revisionen

Expertisen, Bilanzen, Buchhalt.-Einrichtungen, Nachtragungen u. Richtigstellungen, Transformationen etc. sowie Steuerangelegenheit. Lanzj Praxis, la Ref. Treuhand-Bureau Ch. Zimmermann Gessnerallee 3, Zürich, tel. 811/116. Telephone Scl. 8248.